

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	26
Regenwetter	[Tage]	2
Schneefall	[Tage]	3
Niederschlag	[mm]	14
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 1,0

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	4.179
Monatssumme	[m ³]	129.557
Fremdfäkalien	[m ³]	2,40
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	2,40

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	9,3		9,3	
pH-Wert		7,9		6,5	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	16		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			7,4	35,00
BSB5	[mg/l]	532,61	381	6,55	25,00
CSB	[mg/l]	899,45	640	39,74	100,00
NH4-N	[mg/l]	46,15		1,88	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,81		6,59	
NO2-N	[mg/l]	0,22		0,17	
N-Gesamt	[mg/l]	69,80	71,43	11,52	15,00
PO4-P	[mg/l]	5,93		1,14	
P-Gesamt	[mg/l]	10,09	8,09	1,68	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	68,95	49,36	0,85	98,76
CSB	[to]	116,44	82,92	5,15	95,58
NH4-N	[kg]	6.000		246	95,90
NO3-N	[kg]	108		854	
NO2-N	[kg]	29		22	
N-Gesamt	[kg]	9.076	9.254	1.501	83,46
PO4-P	[kg]	769		148	80,75
P-Gesamt	[kg]	1.305	1.048	218	83,30

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	72,43	23,89
TS org. Mittel	[%]	84,40	62,78
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.089,97	1.410,70
TS	[t/M]	78,95	33,70
TS organisch	[t/M]	66,63	21,16

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	123,72

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	77.087
Eigenproduktion	[kWh/M]	67.198
Netzeinspeisung	[kWh/M]	349
CH4-Produktion	[m ³ /M]	18.413
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	18.413
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	20.896
EW biol. (60g/EWd)	EW biol.]	37.070
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,59
	[kWh/EWd]	0,07
Eigenproduktion	[%]	87,17
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	68,70
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	276,29
	[l CH ₄ /EW]	16,02

Betriebspersonal: 3,5 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Ausfall VPN-Kanal

Mit Hilfe des Betriebspersonals wurde das Glasfaserkabel bis zum Betriebsgebäude eingezogen. Die Gemeinde lässt uns bereits Jahre warten. Am 04.02.2019 wurde Glasfaser aktiviert.

Stromausfälle

Am 15.01.2019 um 05.00 Uhr gab es einen kurzen Stromausfall (kein Notstrombetrieb).

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Anlagentechnik

Es gibt keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse. Die Ablaufwerte sind sehr gut.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Besichtigungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Das maximale Wochenmittel betrug 55.810 EWbiol. im März 2017.

Das maximale Wochenmittel betrug 44.940 EWbiol. im Dezember 2018 in kW 52.

Das maximale Wochenmittel betrug 41.855 EWbiol. im Jänner 2019 in KW 1.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zurZeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U03_18 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 30.04.2018. **Projektsumme: 681.073,17 €**

Am 07.05.2018 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 25.05.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 04.06.2018 unter Punkt 5.2 genehmigt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/4 am 26.06.2018 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 27.06.2018 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Die Restfinanzierung wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2020 übernommen.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Folgende Abschnitte waren Jänner in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 06.02.2019

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

